

Antrag auf Reisekostenvergütung (Erstattung erfolgt nur bei vollständigen Angaben)

Bitte Ausschlussfrist von 6 Monaten beachten!!!

I. Name und Privatadresse:

Ziel und Grund der Dienstreise:

Dienstreisegenehmigung gemäß Rückseite

generelle Dienstreisegenehmigung liegt vor durch:

Sonstige Dienstreisegenehmigung/Kostenzusage liegt vor durch:

II. Antritt der Reise in _____ am: _____ um _____ Uhr

Beendigung der Reise in _____ am: _____ um _____ Uhr

III. Kosten für Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel für die Reise

Von _____ nach _____ (und zurück) = _____ Euro

IV. Kosten für die Benutzung eines Kraftfahrzeuges:

Von _____ nach _____ (und zurück) insg.: _____ km

Begründung für die Nutzung des privaten PKW gemäß § 2 Abs. 1 des gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes bitte auf Rückseite (V) ausfüllen, wenn nicht schon im Rahmen der Dienstreisegenehmigung erfolgt. *

V. Mitnahme von _____ Für _____ km

VI. Nebenkosten (z.B. Parken): _____ = _____ Euro

VII. Verpflegung von Amts wegen: Frühstück Mittag Abendessen

am:

VIII. Kosten der Unterbringung: _____ = _____ Euro

Kontoverbindung für Überweisung: IBAN

BIC (Name des Geldinstituts)

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Berechnung der Reisekosten (bitte nicht ausfüllen)

	Euro
Tagegelder _____	_____
Übernachtungsgelder _____	_____
Fahrkosten _____	_____
Autokosten _____ km je 0,30 Euro	_____
Mitnahmeentschädigung _____ km je 0,02 Euro	_____
Nebenkosten _____	_____

auszahlende Reisekosten _____

sachlich richtig:

* **Achtung:** Versicherungsschutz nach dem Dienstreise-Kasko-Sammelversicherungsvertrag wird nur unter der Voraussetzung gewährt, dass Wegstreckenentschädigung für die Nutzung eines privaten PKW beansprucht werden kann.

Antrag auf Dienstreisegenehmigung

I. Name:

II. Grund der Dienstreise:

Grund der dienstlichen Fortbildung:

Grund der Fortbildung:

III. Dienstreise am/vom _____ bis _____

IV. Erste Tätigkeits-/Dienststätte: _____ Ziel der Dienstreise: _____

V. Dienstreise soll ausgeführt werden mit:

Bahn/Bus

Flugzeug

Dienstwagen

privatem Kraftfahrzeug

Dienstwagen steht nicht zur Verfügung

als Mitfahrer

Begründung für die Nutzung des privaten PKW gemäß § 2 Abs. 1 des gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes.

- Begründung entfällt bei Einverständnis mit Erstattung der Kosten der niedrigsten Klasse eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels. ***
- Zeitersparnis aufgrund ungünstig regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel, die die Höhe des Tages- und Übernachtungsgeldes entsprechend vermindert
- Mitnahme eines anderen Dienstreisenden
- zu unzumutbaren Zeiten regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel
- besondere dienstliche Gründe

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Genehmigt:

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

GKZ	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Kreditor	Betrag

Festgestellt (auf _____ €) Sachlich richtig und zur Zahlung angewiesen

Ort, _____

Datum _____

Unterschrift _____

Ort, _____

Datum _____

Unterschrift _____

* **Achtung:** Versicherungsschutz nach dem Dienstreise-Kasko-Sammelversicherungsvertrag wird nur unter der Voraussetzung gewährt, dass Wegstreckenentschädigung für die Nutzung eines privaten PKW beansprucht werden kann.